

Käfertal: Förderverein „Freunde des Karlsterns“ veranstaltet Walderlebnistag für Kinder

Den Wald mit allen Sinnen erforscht

Jeder Mannheimer kennt wahrscheinlich den Käfertaler Wald. Zwölf kleine und große Schatzsucher hatten nun die Gelegenheit ihn auf eine neue Art zu entdecken. Sie erforschten die „Schatzkammer Wald“; nicht nach Gold oder Silber, sondern nach Schätzen, welche die Natur uns bietet.

Diesen Walderlebnistag für Kinder mit ihren Großeltern veranstaltete der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“ zusammen mit dem Forstamt und der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald. Das Konzept entwickelte der Natur- und Wildnispädagoge Mirko Klein, der die Schatzsuche auch leitete. Mit allen Sinnen und auf spielerische Weise sollten die Teilnehmer den Wald kennenlernen.

„Wenn ein Sinn ausgeschaltet ist, treten die anderen in den Vordergrund“, erklärte Klein. Also verband Waltraud Metzger ihrem Enkel Mar-

vin Zange (11) die Augen und führte ihn zu einem Baum, den er blind erkunden und später alleine wiederfinden sollte (Bild 2). „Ich habe geprüft, wie sich die Rinde anfühlt, wie die Form der Blätter und Äste ist und wie er riecht“, verriet der kleine Naturfreund sein Geheimnis, der seinen Baum schnell gefunden hatte.

Auch ein „Sehtest“ wurde gemacht. Mirko Klein platzierte zehn Gegenstände entlang eines Weges, die jeder finden musste. Nebenbei bekam man noch interessante Informationen, wie zum Beispiel, dass man als Bussard sicher verhungert wäre bei der geringen Anzahl an Gegenständen, die man gefunden hatte. „Ein Bussard kann nämlich noch aus zirka 300 Metern Entfernung eine Maus sehen“, erzählte Klein.

Sowohl die Kinder als auch die Großeltern konnten ganz neue Erfahrungen sammeln: Sie durften einen Waldhüter gestalten, einen

Baum aus den Gruppenteilnehmern bauen (Bild 3) oder den Wald aus einer neuen Perspektive betrachten, indem man, in einen Spiegel blickend, durch den Wald lief.

Dazu rundeten viele Rätsel, Spiele und Gedichte das Programm ab. Am Schluss bekam jeder Teilnehmer einen Gedichtband und eine Me-

daille aus Holz mit dem chinesischen Zeichen für Baum.

„Damit seid ihr jetzt verantwortlich für die Schatzkammer Wald“, nahm Mirko Klein noch einmal alle in die Pflicht, denn mit dieser Veranstaltung „soll der Wald gewinnen“, und an diesem Tag hatte er das auch. ckr



Beim Walderlebnistag der Karlstern-Freunde wurde auch getanzt.

BILD: CKR